



## Jahresbericht des Präsidenten 2018

*„Auf, setzt die Segel. Auf zum Traum und zum Vergessen!“*

Aus „Ximeroni“ Text von M. Hadjidakis/B. Goufas, Interpreten Demis Roussos, N. Mouskouri u.a. Ximeroni entspricht frei übersetzt dem „anbrechenden Tag“, „Morgendämmerung“

Unter dieses Motto stellte ich anlässlich der Eröffnung der Tennissaison 2018 am Gründonnerstag 29. März meine kurze Rede. Dieser zukunftsgerichtete Leitsatz sollte den TCB und mich durch das ganze Jahr geleiten. Neues sollte entstehen dürfen, altes zurückgelassen werden können.

Unsere 12. Generalversammlung vom 22. Februar 2018 in Gennersbrunn wurde von 33 Mitgliedern besucht. Als Ersatz für die zurückgetretene Silvia Metzger wurde einstimmig Bruno Pfeiffer als neuer „Chef Wirtschaft“ (im Team mit Irene Winter) in den Vorstand gewählt. Danke! Der anschliessende Apéro wurde durch den Präsidenten offeriert.

Unsere Plätze wurden wiederum durch die Firma Joseph instand gestellt; es wurde nicht an Sand gespart. Das Einrichten der Plätze unter der Leitung von Jochen und seinen Helfern erfolgte am 17. März und bereits in der Folgeweche fanden die ersten Trainings, zum Teil bei leichtem Schneetreiben, statt.

Unter neuer Leitung startete der Teamcup am 29. März und dauerte bis zum 15. April. Möglicherweise datumsbedingt (frühes Datum, Ostern, schöne Schneetage in den Bergen) fiel die Teilnahme diesmal unterdurchschnittlich aus. Dem neuen Leiterteam mit Hampi, Raffi und Patrick sei grosser Dank auszusprechen für die Organisation dieses für den TCB wichtigen Turniers. Christians langjährige Erfahrung war aus dem Hintergrunde auch nochmals sehr behilflich. Für die Bereitstellung der Siegerpreise im Teamcup und an den Clubmeisterschaften ist ab diesem Jahr Mariella zuständig. Heidi Poles koordinierte erstmalig den Helfereinsatz. Allen Mitwirkenden danke ich sehr herzlich!

Die diesjährigen Schnupperkurse wurden wiederum von den Tennisschule Forster durchgeführt. Von sieben Teilnehmern dürften deren drei sich mit dem Tennisvirus infiziert haben. Sie sind auch übers Jahresende dem TCB treu geblieben. Wir heissen René Stamm, Fabio Moschillo und Dragan Petrovic und natürlich auch all die anderen, hier nicht namentlich genannten Neumitglieder, ganz herzlich in unseren Reihen willkommen!

Unschuldig wie ein klares Glas Wasser fragte Hampi Germann an der letzten GV wie es mit der Juniorenförderung im TCB bestellt sei. Es war sofort klar, dass diese Frage Programm werden musste. Zu ausgedörrt, resp. inexistent ist im TCB dieser Bereich. Die Bereitschaft unseres langjährigen NLB Aktiven Tobias Köck für die Tennisregion Schaffhausen und für unseren Club etwas „Gutes zu tun“, auch im Zusammenhang mit der Juniorenfrage, erzeugte danach eine ziemliche Dynamik.

Ein Team mit Claudine, Tobias, Jürgen und mir nahm darauf die Entwicklung und Umsetzung eines dreistufigen Projekts an die Hand. Im Teil „Play with Professionals“ wurde jedermann am 4. Mai und am 25. Mai die Möglichkeit geboten, mit unseren Profis zu spielen. Die erste Gelegenheit wurde von nur sechs Spielern genutzt (Mariella, Hampi, Thomas H., Jürgen, Patrick und mir). Begeisternder Unterricht von Tobias, Köbi und Rainer im Dabeisein von Ellen liess die kleine Teilnehmerzahl schnell vergessen. Bis Ende des Abends waren dann mehr als 20 Menschen auf der Anlage. Die Anmeldezahl des zweiten Anlasses war mit zehn TeilnehmerInnen etwas besser. Die Damen waren durch Heike, Eliane und Mariella vertreten. Unser früherer Weggefährte und Sonnenschein Fritz zeigte seine Leidenschaft fürs Tennis und war einziger externer Teilnehmer. Am Ende des Abends war die Anlage mit 25 Personen gut besucht. Martin Strobel mit Familie (Neumitglieder) war den ganzen Abend über am Grill und half sogar noch mit von Zuhause mitgebrachten Würsten aus. Eine wirklich schöne Art des gegenseitigen Kennenlernens. Danke!

Der auch auf den 25. Mai angesetzte Apéro für Neumitglieder stiess auf absolut null Resonanz. Keine Anmeldung, keine Abmeldung! Mit Ausnahme von Martin und Mei Strobel blieben die „Altmitglieder“ unter sich und genossen den vom neuen Wirtschaftsteam angerichteten Apéro.

„Schnuppere mit den Profis“ hiess Teil Nummer zwei unseres Projekts. Dieser Teil richtete sich ausnahmslos an Kinder. Die zugehörigen Flyer wurden demzufolge mehrheitlich an Schulen abgegeben. Lucienne belieferte das

Schulhaus Zündelgut, Hampi die Schule Dörflingen, Jürgen die Schulen Hohberg, Alpenblick und Herblingen. Ich nahm mich der International School of Schaffhausen und der Grundschule Büsingen an. Mündliches Interesse zeigte Herr Torsello vom Zündelgut und festes Interesse die Grundschule Büsingen mit Frau M. Amann. Mit der Schule Büsingen konnte dann die Abhaltung eines Spiel- und Sporttags abgemacht werden.

Es muss leider festgehalten werden, dass das Feedback gemessen am grossen Aufwand für diesen Anlass sehr bescheiden war. Für den ersten Termin meldete sich nur eine Person (Gian-Luca Fuchs) an. Gian-Luca erhielt dadurch aber die Gelegenheit für 60 Minuten Einzeltraining mit Tobias und war hell begeistert. Ein Clubeintritt zusammen mit Vater Enrico Pensini war die Folge. Für den zweiten Termin am 8. Juni waren es dann immerhin schon drei Anmeldungen: Sophie Strobel, Marley Strobel und Daniele Proff.

Der schon erwähnte Spiel- und Sporttag mit der Schule Büsingen fand dann am 23. Juni statt. Raffi überarbeitete und vervollständigte mein Skript, das auch künftig verwendet werden kann. Die Suche der LeiterInnen gestaltete sich dann wegen der Sommerferien schwierig. Claudine und Barbara Pfister, sowie die helfenden Thomas H., Bernhard und ich, waren dann von 0800 bis 1200 Uhr im Einsatz und versuchten 34 Kinder und zwei Lehrer behutsam über verschiedene Posten und Übungen etwas näher ans Tennisspiel zu führen. Die anschliessende Wurst vom Grill half, den Energiehaushalt der Kinder wieder auf ein vernünftiges Level zu hieven. Das Fett in der Bratwurst schmeichelte den angezählten Nerven der Leitercrew. Die Tennisschule Forster half freundlicherweise mit Juniorenrackets aus. Danke!

Teil drei mit „Push your Tennis to new level“, ein attraktives TCB Eintrittsangebot zusammen mit 10% Rabatt für Tennisunterricht mit der TSF, war absolut wirkungslos. Es wurden 5000 Flyer in Herblingen, Dörflingen, Büsingen, Thayngen und am Rande Buchthalens durch die Schazo verteilt.

Unser sogenanntes «Mai/Juni-Projekt» wurde begleitet durch Textpublikationen im redaktionellen Teil der Schaffhauser Nachrichten vom 12. April (HMM), 19. April (M. Räss) und vom 27. April (Chr. Risch); im «Büsinger Gemeindebrief» am 2. Mai und im «Durachtaler» vom 20. April. Das ganze Jahr über fand eine attraktive Hervorhebung unserer Aktivitäten auf der TCB Homepage statt. Es wurden auch Einträge in der «Nordagenda» und in Facebook getätigt. Die Flyer zu Teil eins wurden an sämtliche Tennisclubs der Region (inklusive Gailingen) gesandt und waren zur Auflage in den regionalen Sportgeschäften sowie im Rathaus Büsingen plus Post Gailingen. Teil eins unseres Projekts war an alle tennisinteressierten Menschen in der Region gerichtet und diente nicht der Mitgliedergewinnung. Die Teile zwei und drei hatten ganz klar Clubinteressen zum Mittelpunkt. Danke Claudine für das professionelle Design!

Wir können als Fazit festhalten, dass das grosse Engagement des TCB von clubfremden Personen leider nicht unmittelbar genutzt worden ist. Der TCB erhielt grosse mediale Aufmerksamkeit und wird von vielen Menschen mittlerweile als aktiver und sehr sportiver Verein wahrgenommen. Immerhin: Imagewerbung.

Intern konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass durch das Mitmachen in den verschiedenen Projekten die bestehende Fragmentierung in die verschiedenen IC-Teams etwas geglättet werden konnte. Die Identifikation mit dem NLB-Team und auch mit einem aktiven TCB begeistert – «die tun was».

Aus dem Sporttag der Schule Büsingen hervorgehend, konnten wir am 25. September endlich wieder einmal einen Kurs für Kinder anbieten. Erfreulicherweise haben sich Gabi Tessaro-Oertle und Claudine bereit erklärt, als Leiterinnen einen fünfteiligen Anfängerkurs für die fünf gemeldeten Kinder zu leiten. Ich freue mich sehr, diese beiden Fachpersonen an Bord zu haben und hoffe auf einen Neubeginn in erfolgreicher Juniorenarbeit. Zusammen mit unserem Juniorenverantwortlichen Jürgen wollen wir in diesem Bereich wieder etwas Schönes auf die Beine stellen. Fortsetzung folgt im Frühjahr 2019. Für die Erwachsenenkurse zeigt sich weiterhin die Tennisschule Forster zuständig.

Der für den 27. Oktober angekündigte, und vom Team Christine Dünner organisierte «Herbstbummel mit Grillplausch», fiel leider infolge Dauerregens ins Wasser. Stattdessen wurde flugs umgestellt und ein sehr gemütlicher Grillabend mit 25 Teilnehmern im Clubhaus durchgeführt. Sehr angenehm war, dass die Damen auch ihre Partner mitgebracht haben und somit auch mal andere Gesichter anzutreffen waren. Herzlichen Dank für den schönen Abend! Der nächste Abschlussanlass 2019 soll durch ein Herrenteam organisiert werden.

Auch eine lange Saison endet irgendwann. Am 24. November wurden unter der Leitung von Jochen die Plätze abgeräumt, wiederum leistete Köbi grosse Vorarbeit.

Alle aktiven Tennisspieler erhielten auch dieses Jahr zahlreiche Möglichkeiten um lizenzwirksame Spiele bestreiten zu können. Unserem umsichtigen und organisiertem Spielleiter Christian danke ich sehr herzlich dafür.

Der TCB ist an einem Abbau seiner langfristigen Schulden (Gründungsdarlehen) interessiert. Beste Möglichkeit für ein solches Unterfangen ist immer noch die Ausrichtung der Kantonalen Tennismeisterschaften. Der TCB hat

sein Interesse als Organisator für 2020 angekündigt. Im Laufe des vergangenen Jahres ist es mir gelungen, den Grossteil des künftigen Organisationskomitee SHTM 2020 mit fähigen und willigen Personen zu besetzen. Das OK wird an der kommenden GV vorgestellt und bestenfalls vervollständigt. Es ist sonnenklar, dass für die Ausrichtung eines solche Turniers die Mithilfe aller eingefordert werden muss. Wir als Veranstalter wollen ein gutes Turnier auf die Beine stellen. Herzlichen Dank an alle, die schon jetzt ihre Bereitschaft zur Mitarbeit angemeldet haben!

Im Jahresbericht des Spielleiters ist ersichtlich, dass diese zukunftsgerichtete, positive Stimmung auch sportlich ihren Abdruck hinterlassen hat. Der Vorstand nimmt nur ein ganz kleines bisschen in Anspruch, möglicherweise auch an die guten Bedingungen beigetragen zu haben, damit sich die sportlichen Potentiale im TCB derart entfalten konnten. Erfreulicherweise durften wir per Ende Jahr noch eine zusätzliche Mannschaft für den nächstjährigen Interclub anmelden. Wir freuen uns über die Aufnahme des Teams Harald Bregler (H65+, ehemalig Langriet) und über noch mehr zunehmende Tagesaktivitäten im TCB.

In diesem Sinne ist das Schiffchen TCB mit gesetzten Segeln in voller Fahrt. Herzlicher Dank an alle, die zum Erfolg des TCB beitragen.

Euer Präsident

A rectangular box containing a handwritten signature in cursive script, which reads "Hans-Peter Meili".

Merishausen, 4. Februar 2019 hmm